

## GOTTES Werkzeug

Der Kühne schaut aufs Ziel, verliert aber zugleich den Boden vor seinen Füßen nicht aus den Augen. Das Ziel, den Himmel, im Auge behalten, aber zugleich die Gegenwart nicht vergessen. Mein Wunsch ist, dass ihr alle in den Himmel kommt. Hierzu haben wir so wertvolle Hilfen wie das Heilige Messopfer, das Weihwasser – die Sakramente und die Sakramentalien. Für jeden von euch trage ich Verantwortung und muss einst Rechenschaft ablegen. Glaub mir, ich tue, was ich kann. Ich kann es nicht zulassen, dass auch nur eine Seele verloren geht, die gerettet werden könnte. Aber für jene in der Hölle kann ich nichts mehr tun. Eine Seele den Klauen Satans entreissen und sie in den Himmel führen, das ist mir die grösste Genugtuung und wie Speise und Trank. Das ist meine Aufgabe als Sein Werkzeug. Werkzeug GOTTES will ich nun auch jetzt im Heiligen Messopfer sein. Amen!

Predigtauszug vom 2. Juni 2013



Schwert-Bischof  
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen  
GOTT,**

**dem + VATER und dem +  
SOHN und dem + HEILIGEN  
GEIST. Amen!**

*Schwert-Bischof*  
JESU CHRISTI  
*SB.*



## Himmel oder Hölle Die finstere Kammer

Meine Lieben, es bleibt dem Priester nicht erspart, auch von der Hölle zu reden aus Sorge um die ihm Anvertrauten. Des Priesters Aufgabe ist Seelen zu retten, entsprechend dem Gleichnis vom Guten Hirten, der die 99 Schafe zurücklässt, um das eine verlorene zu suchen. Will der Mensch auf die Einladung GOTTES nicht hören, bleibt dem Priester nur noch das stille Gebet vor dem Tabernakel für die Menschen und die ihm anvertrauten Schäflein.

### Die finstere Kammer

Genauso wenig, wie man den Himmel beschreiben kann, genauso wenig kann man die Hölle erklären. Man könnte sagen, dass in der Hölle unzählbare Kammern sind, jede ganz anders. Ich spreche jetzt von der Hölle, wie sie bis zum Jüngsten Gericht ist. In einer der Kammern kann zum Beispiel totale Finsternis sein, eine höllische Finsternis. Nach dem Gericht GOTTES gibt es eine andere Hölle.

Du bist in dieser Finsternis und weisst nie, was passieren wird. Ich erkläre es jetzt einmal so: Ein, zwei abscheuliche Teufel kommen auf dich zu, tun dir Grausames an, du kannst sie aber nicht sehen. Sie zerreißen dich, du kannst aber nicht sterben. Du hörst etwas am Boden kriechen, das sich anhört wie ein gewaltiger Lindwurm oder eine schrecklicher Drache, der schleichend auf dich zukommt, oder es kommen Dämonen in Gestalt grausamer Riesenspinnen ... Ewig können sie dich plagen, ewig können sie dir Grausames antun. Das Schreckliche dabei ist, dass du sie nicht

---

sehen kannst. Du weißt nie, ob sie schon wieder da sind oder wann sie kommen, bist immer in dieser schrecklichen Dunkelheit. Das ist jetzt nur ein Beispiel. In jeder dieser Millionen Kammern ist es anders und das ewig, ewig, ewig, ohne Ende.

### **Grassierende Sünde**

Heute rast Asmodi, der Erzteufel der Unkeuschheit, mit unfassbarer Macht über die Erde. Reihenweise fallen die Menschen um, wie ich in der Broschüre "Die göttliche Gebrauchsanweisung" schrieb. Die Homosexualität grassiert wie noch nie. Homosexuell geartete Menschen sind nicht zu verurteilen, nur ihr sündhaftes Tun. Auch sie sind Kinder GOTTES und müssen gerettet werden. Wie Bruder und Schwester können sie wohl zusammenwohnen, da spricht nichts dagegen. Aber eine eheähnliche Beziehung unter Gleichgeschlechtlichen ist wider GOTT und bringt keinen Segen.

Aus der Liebe GOTTES heraus wurde der Mensch als Mann und Frau geschaffen. Im heiligen Sakrament der Ehe soll aus der Liebe zwischen Mann und Frau als Frucht erneut ein Geschöpf geschaffen werden: das Kind. Das ist Gottgewollt, alles andere ist widernatürlich.

### **GOTTES Gebrauchsanweisung**

GOTT hat alles geschaffen – alles im Universum und alles ausserhalb des Universums. Dem Menschen gab GOTT eine Gebrauchsanweisung, damit er weiss, wie er sich in diesem Universum verhalten soll: die 10 Gebote. Hätte sich der Mensch immer daran gehalten, wäre nichts Böses unter uns. Aber der Mensch sagte und sagt immer noch: „Ich will es so haben, wie ich will!“ Daraus entstand und entsteht immer noch grosses Chaos.

Hinzu kommt, dass die in die Hölle gefallenen Engel in schrecklichem Hass und rasender Wut gegen GOTT sind. Da sie aber gegen GOTT nichts ausrichten können und sehen, dass die in der Gnade GOTTES sterbenden Menschen jene Plätze im Himmel einnehmen, die sie einst verloren hatten, richtet sich ihr ganzer Neid und Hass gegen den

Menschen. Und weil sie sehen, dass der Mensch, wenn er seine Sünden bereut, sich im Blute CHRISTI wieder reinwaschen kann, geraten sie noch mehr in Zorn. Wenn sie nun einen Menschen derart zur Sünde verführen können, dass er nach dem Tod in die ewige Verdammnis fällt, laben sie sich in diabolischer Freude und weiden sich am Schmerz GOTTES, der Seine Kinder, die Er über alles liebt, dem Teufel verfallen sieht.

### **GOTT der HEILIGE GEIST heiligt dich**

Der Mensch neigt ständig dazu, den Nächsten zu beurteilen, ob er gut oder böse ist. Dabei hätte jeder mit sich selber genug zu tun. Frage dich einmal am Abend vor dem Schlafengehen: „Wie war mein Tag heute? Worin habe ich mich verbessert? Was bereitete meinem Schutzengel Freude?“ Wenn du dein Gewissen erforscht hast, erwecke kurz Reu und Leid. Bedenke: Selbst der heiligste Mensch, der zwar mit Schwächen behaftet ist, könnte vor GOTT nicht bestehen, auch wenn er nie gesündigt hätte.

Ohne GOTT den HEILIGEN GEIST vermagst du gar nichts. Wenn du dich an die Gottesmutter Maria wendest oder an einen der Heiligen, um sie als Fürbitter anzurufen, so bitten diese GOTT den HEILIGEN GEIST für dich um die Gnaden. – Der VATER will dich retten. Möglich ist das durch das schreckliche Kreuzesopfer JESU CHRISTI, erwirkt wird es durch GOTT den HEILIGEN GEIST. Lass dich heiligen!

### **Himmel oder Hölle**

Es existiert der Himmel und es existiert die Hölle. Wohin möchtest du? Möchtest du an den Ort des Schreckens, wie ich ihn vorhin beschrieb, in diese absolut dunkle Kammer für die ganze Ewigkeit ohne Ende? – Wie muss dagegen der Himmel schön sein! In ihm ist das Glück ohne Ende vollkommen. Alleine schon den HEILAND sehen, vor Ihm auf die Knie fallen und Ihn anbeten, erfüllt dich mit solchem Glück, dass es für dich das Allerschönste ist, was du dir vorstellen kannst. Aber hab keine Angst, im Himmel wird nicht nur gebetet. Dort wird es für uns Menschen wieder ähnlich sein wie im Paradies.

---